



Liebe Leser

Mit großer Freude stellen wir hiermit eine der größten philatelistischen Neuheiten von POST Greenland vor. In der letzten Grönlandausgabe des Jahres werden wir nämlich, außer dem normalen Briefmarkenprogramm, zwei selbstklebende Weihnachtsbriefmarken herausgeben, jede in einem Block in ein Briefmarkenheftchen eingesetzt. Wir haben uns entschlossen, selbstklebende Briefmarken herauszugeben, um u.a. die Benutzerfreundlichkeit für unsere Kunden zu erhöhen. Weiter hinten im Magazin erscheint in diesem Zusammenhang ein kleiner Artikel über die Einführung unserer neuen selbstklebenden Briefmarken.

Neben anderen positiven Initiativen, Neuheiten und Änderungen in dieser Ausgabe kann unter anderem von einem neuen Format unserer Weihnachtsbriefmarken berichtet werden, die im doppelten B-Format (liegend) gedruckt sind. Unser Bestellschein ist nach mehreren Kundenanfragen deutlich vereinfacht worden und wird in Zukunft unsere gesamte Verkaufsliste enthalten. Der neue Bestellschein sollte es somit viel einfacher machen, sowohl neue als auch schon existierende Verkaufsartikel zu bestellen. Unser neues T-Shirt ist seit ein paar Monaten auf dem Markt und ist schon zum jetzigen Zeitpunkt ein Erfolg, sowohl aufgrund des Motivs als auch

weil es bis in kleine Kindergrößen erhältlich ist. Wir haben auch eine spannende Neuheit für unsere golfinteressierten Sammler: POST Greenland hat seit ein paar Monaten großen Erfolg mit ihren Golfbällen mit einem Abdruck des POST-Logos und einer Briefmarke.

Es ist, wie vielerorts auf der nördlichen Halbkugel, auch in Tasiilaq Herbst geworden, eine etwas trübe Zeit, in der die meisten ihre Boote auf das Land gezogen haben und ungeduldig auf die kommende Schneesaison warten - den weißen, schönen Winter in Grönland. Persönlich nahm ich im Juli nach 5 Jahren in der Stadt von Tasiilaq Abschied. Ich werde meine Schlittenhunde vermissen, sowie die Schifffahrten zwischen den großen Eisbergen im Fjord und die wunderschöne Natur, welche die kleine und sehr farbenreiche Stadt Tasiilaq umgibt.

Ich bin nach Nuuk umgezogen, um dort ein aktiverer Teil der Postleitung sein zu können. Ich sehe den neuen Nuuker Verhältnissen mit den kommenden Herausforderungen positiv entgegen. So freue ich mich auf spannende Erlebnisse mit Fischerei, Walsafari, und Rentierjagd. Darüber hinaus besitzt Nuuk eine der größten und schönsten alpinen Landschaften in Grönland und bietet zudem eine sehr große Palette von Kulturangeboten. Meine ganze Familie freut sich darauf, daran teilzunehmen.

Es ist seit langem eine Tradition, daß POST Greenland die letzte Ausgabe des Jahres im Zusammenhang mit dem Eröffnungstag der Kopenhagener Ausstellung, „Frimærker i Forum“ (Briefmarken im Forum) hat. Dieses Jahr findet die Herausgabe fast einen Monat vor der Ausstellung im Forum statt, wo wir am Stand der POST Greenland alle unsere langjährigen, samt neuen Kunden herzlich willkommen heißen. Ich kann schon im voraus erwähnen, daß wir auf dieser Ausstellung ein maritimes Milieu vorstellen werden, womit wir auf unsere schönen Schiffsbriefmarken fokussieren, die wir im Juni herausgeben haben. Lesen Sie mehr über die Ausstellung weiter hinten im Magazin.

Obwohl es recht früh ist, möchte ich im Namen der POST Greenland allen unseren Kunden und Kooperationspartnern recht fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr vom Lande des Weihnachtsmannes wünschen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit dem Greenland Collector und unseren neuen Briefmarkenprodukten.

Mit freundlichem Gruß


Soren Rose
Philateliechef

Neues postalisches Produkt von POST Greenland - selbstklebende Briefmarken

Mit großer Freude und Stolz stellt POST Greenland eine große Philatelieneuheit in Grönland vor: Selbstklebende Briefmarken. Dies ist ein entscheidender Schritt in Richtung der fortschreitenden Entwicklung, die zu Grunde der selbstklebenden Briefmarken liegt. Weltweit folgen immer mehr Postbehörden dieser Nachfrage der Kunden, wie sie auch die Konsequenz der internationalen Postentwicklung ziehen und heute selbstklebende Briefmarken ausgeben.

POST Greenland hat die Sachverhalte rund um selbstklebende Briefmarken auf dem Postmarkt gründlich analysiert. Nach reifen Überlegungen haben wir uns für einen vorsichtigen Anfang entschlossen, und deshalb stellen wir ausschließlich die neuen selbstklebenden Briefmarken in einem Weihnachtsbriefmarkenheftchen vor.

Das neue Briefmarkenheftchen mit den selbstklebenden Briefmarken ersetzt das traditionelle Weihnachtsbriefmarkenheftchen mit den üblichen Briefmarken. Das Weihnachtsbriefmarkenheftchen hat jedoch dasselbe Format wie unsere üblichen Weihnachtsmarkenheftchen.

Es ist für uns äußerst wichtig gewesen, die Unterschiede, die es zwischen selbstklebenden Briefmarken und traditionellen Briefmarken gibt,

zu minimieren. Deshalb haben wir uns u.a. dafür entschlossen, denselben Papiertyp für die selbstklebenden Briefmarken, nämlich HS8, zu verwenden. Ebenfalls haben wir uns vergewissert, daß diese Briefmarken auch von Umschlägen und Karten auf traditionelle Weise abgelöst und später in eine Briefmarkensammlung eingesetzt werden können.

Das Briefmarkenformat - doppelt B-liegend - hat in diesem Fall nichts mit der Entwicklung der selbstklebenden Briefmarken zu tun. Dieses Format ist ausschließlich wegen des Entwurfs der Weihnachtsbriefmarken ausgesucht worden, denn wir fanden dieses für die schöne Kunst- arbeit, die Kunuk Platoú in die Briefmarken hineingesteckt hat, am angemessensten.

Mit sehr großem Interesse werden wir die Entwicklung dieser ersten grönländischen selbst-



klebenden Briefmarken verfolgen. Die Einführung selbstklebender Briefmarken wird für unsere Kunden eine deutliche Verbesserung der Handhabung der Briefmarken bedeuten. Wir hoffen mit dieser Initiative, daß das neue Weihnachtsbriefmarkenheftchen gut aufgenommen werden wird.



Neuer Briefmarkenkünstler hinter den Weihnachtsbriefmarken

Kunuk Platoú



Es ist der junge Zeichner und Filmregisseur Kunuk Platoú, der die Motive zu den beiden grönländischen Weihnachtsbriefmarken geschaffen hat. In Grönland wird das Weihnachtsfest auch das „Fest der Lichter“ genannt. Dies ist nicht verwunder-

lich, wenn man bedenkt, wie dunkel es um die Weihnachtszeit in den arktischen Gebieten ist. Man hat wirklich das Bedürfnis, Licht in der Dunkelheit zu bringen - und genau das wird in Grönland getan, wenn das Weihnachtsfest naht. Somit leuchten in fast jedem Heim die elektrischen Birnen der Weihnachtssterne in den Fenstern während des ganzen Weihnachtsmonats. Dies ist natürlich ein kleines, aber wichtiges Detail, das auf Kunuks Weihnachtsbriefmarken Beachtung findet.

Das Jahr 2002 war übrigens das Jahr, in dem Kunuk zum ersten Mal bei den vielen Herausforderungen der Briefmarkenkunst seine Kräfte in Anspruch genommen hat. Insgesamt drei der 15 neuen Briefmarken der POST Greenland von diesem Jahr legen somit Zeugnis von Kunuks charakteristischen und putzigen Strich ab. Die erste Briefmarke Kunuks war die grönländische Europa-Briefmarke, G297 zu DKK 11,00, die am 24. Juni erschien.

Die Weihnachtsbriefmarken werden sowohl in traditionellen Bogen als auch in Briefmarkenheftchen mit selbstklebenden Briefmarken erscheinen. Wir bringen hier Kunuks Weihnachtsgruß an unsere Sammler und Leser des Greenland Collector.

Von Kunuk Platoú, Zeichner und Filmregisseur

Ich heiße Kunuk Platoú und bin 1964 in Kangaamiut geboren. Wenn Leute fragen, wo ich herkomme, antworte ich normalerweise, daß ich aus Nuuk komme. Als Kind habe ich an vielen verschiedenen Orten in Grönland gewohnt. Wir sind viel umhergezogen, weil mein Vater Pfarrer

war und Pfarrämter an vielen Orten Grönlands bekleidet hat.

So lange ich mich zurückerinnern kann, habe ich gezeichnet. Von damals, als meine Eltern meine künstlerischen Interessen entdeckt haben, haben sie mir immer den Rücken gestärkt. Als Kind habe ich mir oft Briefmarken unter einer Lupe angesehen. Ich konnte sehr viel Zeit damit verbringen, die feinen Striche zu studieren. Als ich die Aufgaben bekommen habe, Briefmarken zu zeichnen, wurden in mir schöne Kindheits-erinnerungen wach. Wenn sich das Weihnachtsfest nähert, unsere Freude auf den großen Tag, Heiligabend, die Kälte, der Schnee, die Dunkelheit, quellen die Erinnerungen hervor. Als ich Weihnachten auf einer kleinen Briefmarke darstellen sollte, war es die Kindheitsstimmung, von der ich erzählen wollte. Ich habe mich bemüht, die Stimmung von damals zu treffen. Zur Zeit wohne ich in Dänemark, und es war somit etwas schwierig, diese Weihnachtsstimmung hervorzurufen, wenn man so weit weg wohnt. Es ist spannend gewesen, die Kindheitsstimmung hervorzuholen und sie dann künstlerisch festzuhalten. Noch schwieriger ist es gewesen, die Europa-Briefmarke zu gestalten, da es ja in Grönland keinen Zirkus gibt. Die Inspiration habe ich von Zirkuserlebnissen als Kind in Dänemark. Wieder ist es die Stimmung, die für mich am wichtigsten ist. Die Stimmung des Zirkusses meiner Kindheit habe ich versucht, in eine grönländische Ausgabe umzusetzen. Das Thema aller Briefmarken ist somit „Stimmungen“.

Zur Zeit arbeite ich an einem Manuskript, das, wie ich hoffe, irgendwann in der Zukunft realisiert werden kann. Meine großen Interessen sind immer Sagen und Geschichten gewesen. Ohne zu viel zu erzählen kann ich verraten, daß das Manuskript auf einer alten grönländischen Geschichte beruht, die ich zu einem Realfilm machen möchte.



01100301. Weihnachtsbriefmarke 1/02
21.10.2002. DKK 4,50



01100302. Weihnachtsbriefmarke 2/02
21.10.2002. DKK 4,75



01301107. Weihnachtsbriefmarkenheftchen Nr. 7
21.10.2002. DKK 55,90

NB: Das Heftchen enthält selbstklebende Briefmarken

Ausgabetag : 21. Oktober 2002
Druckverfahren : Offset
Typographie : Morten Stürup
Format : Doppel B – liegend
Außenmaße : 62,16 x 23,60 mm
Papier : Gelb fluoreszierend
30 Marken pro Bogen

Wählen Sie die Briefmarke des Jahres

2002

Porto

Wir fordern erneut unsere Sammler, Leser und sonstige Interessenten dazu auf, die schönste grönländische Briefmarke aus dem laufenden Jahr zu wählen. Sie können einer der 15 Briefmarken, die POST Greenland im Laufe des Jahres 2002 herausgibt, Ihre Stimme geben. Sehen Sie die Abbildungen der Briefmarken in diesem Coupon. Nur eine Stimme pro Person ist erlaubt.

Dieses Mal werden wir einen schönen ersten Preis in Form von reizender grönländischer Gebrauchskunst verlosen. Der erste Preis besteht aus zwei schön gestylten ostgrönländischen Kissen für das Sofa. Wir werden darüber hinaus 10 „Trostpreise“ in Form von schönen grönländischen Philateliepreisen verlosen. Wie immer wird unter sämtlichen eingesandten Stimmzetteln ausgelost werden.

Nehmen Sie an der Wahl der „Grönlandmarke des Jahres 2002“ teil. Füllen Sie diesen Coupon aus und schicken Sie ihn an POST Greenland, Filatelia in Tasiilaq.

Einsendeschluß ist Freitag den 24. Januar 2003.

Der Gewinner des ersten Preises und die Gewinnermarke werden im Greenland Collector, Nr. 1, Februar 2003, und auf www.stamps.gl, veröffentlicht.

POST GREENLAND

FILATELIA

POSTFACH 121

3913 TASIILAQ

GRÖNLAND

stamps@tele.gl

www.stamps.gl

Nur eine Stimme pro Person

Abonnementsnummer: -----

Name: -----

Mein Favorit
ist die Nr.:

G

Anschrift: -----

PLZ.: ----- Email: -----

Ort: -----

Land: -----

G-288



G-289



G-290



G-291



G-292



G-293



G-294



G-295



G-296



G-297



G-298



G-299



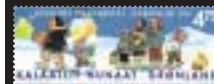
G-300



G-301



G-302



Besuchen Sie „Frimærker i Forum“ 8. - 10. November 2002

Jetzt wird der Eisbär, die schöne Attraktion POST Greenlands, freundlicherweise von Greenland Tourism ausgeliehen, wieder zu Besuch nach Kopenhagen kommen, wenn POST Greenland mit einem Stand an der Ausstellung ‚Frimærker i Forum‘ (Briefmarken in Forum) vom 8. - 10. November 2002 teilnimmt.

Dieses Jahr haben wir mit einer jahrelangen Tradition gebrochen, und zwar daß die letzte Grönlandausgabe des Jahres im Zusammenhang mit dieser jährlich wiederkehrenden Ausstellung stattfindet. Im Jahr 2002 wird die letzte Ausgabe des Jahres fast einen Monat vor Forum stattfinden. Dies bedeutet, daß unsere Kunden werden reichlich Gelegenheit gehabt haben, die neuen Briefmarken vor der Ausstellung kennenzulernen, und somit eine gute Möglichkeit haben, ihre Sammlung im Forum zu ergänzen. Alle Briefmarken und Produkte unserer Verkaufsliste werden erhältlich sein. Zudem werden wir natürlich auch reichlich Neuausgaben mitbringen, gerade jetzt, wo Weihnachten sich mit großen Schritten nähert - Weihnachtsbriefmarken in traditionellen Bogen und Weihnachtsheftchen mit den neuen selbstklebenden Weihnachtsbriefmarken. All dies werden wir an unserem Stand haben, wo man traditionsgemäß auch die Möglichkeit hat, grönländische Briefmarken mit unserem Sonderstempel, der extra zum Anlaß der Ausstellung hergestellt wird, abgestempelt zu bekommen.

Wir werden dieses Jahr auf der Ausstellung die Juni-Ausgabe der Schiffsbriefmarken in den Brennpunkt des Interesses stellen und ein maritimes Milieu auf unserem Stand vorstellen. Das Thema ist „Das Maritime Milieu“, und der Stand wird mit Sammlungen ausgeschmückt sein, die



von sowohl Museen wie auch von Privatpersonen ausgeliehen sind.

Am Stand der POST Greenland werden auch viele spannende Aktivitäten stattfinden: Vorträge, Unterhaltung, eine arbeitende Werkstatt, wo grönländische Künstler Gebrauchs Kunst herstellen, und Wettbewerbe mit der Chance, grönländische Gebrauchs Kunstgegenstände zu gewinnen.

Den Weihnachtsbriefkasten werden wir dieses Jahr mitbringen, damit man sich selbst - und anderen - einen Weihnachtsgruß aus Grönland, dem Land des Weihnachtsmannes, schicken kann. Ausstellungskarten und übliche Weihnachtspostkarten werden ebenfalls am Stand der POST Grönland erhältlich sein.

Wir freuen uns, sowohl „alte“ wie auch neue Kunden auf „Frimærker i Forum“ vom 8. - 10. November willkommen zu heißen.

Praktische Auskünfte:

Ort: Forum in Kopenhagen
Julius Thomsens Plads 1
1925 Frederiksberg C

Eintritt: Eintritt wird erhoben werden

Öffnungszeiten:

Freitag 8. November 2002 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9. November 2002 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10. November 2002 10.00 - 17.00 Uhr



Das Briefmarkenprogramm 2003

Im Laufe des Jahres 2002 haben wir zwei ganz neue postalische Briefmarkenprodukte vorgestellt: Kleinbogen und selbstklebende Briefmarken. Es sind Initiativen, die 2003 fortgesetzt werden, ein Jahr, wovon wir vom postalischen Markt in Grönland viel erwarten. Beide Produkte werden jedoch laufend beurteilt, damit wir immer den postalischen Nachfragen bestmöglich nachkommen können.

Ich habe jetzt die große Freude, ein spannendes Briefmarkenprogramm für 2003 vorstellen zu dürfen, das sowohl sehr schöne Briefmarken wie auch interessante Themen beinhaltet. Zu dieser Vorstellung des Briefmarkenprogramms 2003 haben wir uns entschlossen, ausgesuchte Skizzen der kommenden Briefmarken zu zeigen.

12. März 2003

Wir leiten das Jahr 2003 mit einer sehr schönen Ausgabe von 3 Briefmarken ein - einer Präsentation der vorzüglichsten Bildnisse grönländischer Schlittenhunde, von Naja Abelsen gezeichnet und von einem neuen Graveur in grönländischem Zusammenhang, Lasse Sjöblom aus Schweden, graviert. Die Schlittenhundeillustrationen sind auf 3 Briefmarken verteilt.



Naja Abelsens Federführung bewirkt, daß man fast dazu Lust bekommt, die Hunde zu streicheln.

Die letzten beiden Briefmarken leiten zudem eine neue Serie ein. Das Thema ist „Expeditionen in Grönland“, und die Serie hat gemeinsame Ausgaben mit einer Reihe von Ländern, die historische oder wichtige Expeditionen in Grönland gehabt haben, zur Folge. Die erste Ausgabe ist somit eine Gemeinschaftsausgabe mit Post Danmark zur Markierung der großen „Literären Expedition“ in Grönland 1902 - 1904. Die Motive sind von Martin Mörck gezeichnet und graviert.

16. Juni 2003

Die erste Briefmarke der Ausgabe im Juni ist die Zuschlagsmarke für das Jahr 2003. Der Zuschlag wird 2003 der Stiftung „Julemanden i Grønland“ („Der Weihnachtsmann in Grönland“) zufließen. Es ist mir eine Freude, wieder Lis Stender (ehem. Lis Skafte) als Briefmarkenkünstlerin vorstellen zu dürfen, diesmal mit einem Thema, wofür Lis sich persönlich sehr interessiert.

Die nächste Ausgabe ist eine Markierung des 50. Jahrestages der Qaanaaqer Gründung in der Form einer Jubiläumsbriefmarke. Die Künstlerin hinter der Briefmarke ist Ina Rosing, die schon durch mehrere Briefmarken bekannt ist.

Das nächste Thema des Sommers ist die Europa-Briefmarke 2003 mit dem Thema „Plakatkunst“.

Die letzte Ausgabe im Juni ist die Fortsetzung der Serie Grönlands Erbe & Kultur von Anne-Birthe Hove. Anne-Birthe setzt ihren schönen Stil mit der Präsentation schöner Illustrationen von Grönland sowohl aus der Gegenwart wie auch aus der Geschichte fort.

20. Oktober 2003

Die ersten 4 Briefmarken im Oktober stellen die Fortsetzung unserer sehr schönen Serie „Schiffahrt in Grönland“ dar. Martin Mörck ist ein einmaliger Künstler und hat schon die 4 neuen



Schiffsbriefmarken der Serie gezeichnet und graviert, wobei es sich um „Emma“, „Fox“, „Godthaab“ und „Sonja“ handelt.

Kunuk Platoú ist für die letzte Briefmarkenausgabe des Jahres zuständig, welche unsere Weihnachtsbriefmarken sind. Mit einem eleganten und einfachen Strich gelingt es Kunuk noch einmal, eine warme und fröhliche Weihnachtsstimmung in Grönland zu zeigen.

2003 wird auch die üblichen Briefmarkenheftchen, Blöcke, und die Jahresmappe aufzuweisen haben. Darüber hinaus werden wir eine Reihe von Sondermappen herausgeben, die zusätzlich spannende Hintergrundgeschichten und Illustrationen zu den Briefmarken liefern werden. Ich hoffe, daß das Briefmarkenprogramm 2003 gut aufgenommen wird.

Mit freundlichem Gruß
Per Svendsen
Postdirektor

Neue Briefmarke in der Dauerserie

Mit der jetzigen Serie der Dauerbriefmarken in Grönland wurde im Jahre 2000 begonnen. Der Künstler hinter dem schönen Porträt Ihrer Majestät Königin Margrethe II ist der norwegische Graveur und Künstler Martin Mörck. Das Foto, das als Vorlage zur Arbeit des Graveurs diente, ist von Rigmor Mydtskov, der dänischen Hoffotografin aufgenommen worden.

Bis heute sind 6 Werte in der Serie erschienen: DKK 0,25; 4,50; 4,75; 8,00; 10,00 und 12,00. Am 21. Oktober wird die Serie um noch einen Wert: DKK 0,50 erweitert.

Ausgabetag : 21. Oktober 2002
Druckverfahren : Zweifarbiges Stahlstich
Papier : Gelb fluoreszierend
Gravur : Martin Mörck
Fotovorlage : Rigmor Mydtskov
Format : F-liegend
Außenmaße : 33,44 x 28,44 mm
40 Marken pro Bogen



01100298. 21.10.2002
Dauerserie 2002. DKK 0,50.



Der Weihnachtsaufkleber 2002

Laut einer Kooperationsvereinbarung ist POST Greenland auch dieses Jahr für den Vertrieb des grönländischen Weihnachtsaufklebers, der von Juullip Nipititagaa, der grönländischen Weihnachtsbogenstiftung herausgegeben wird, verantwortlich.

Richten Sie bitte Ihre Bestellungen, Änderungen Ihrer Anschrift oder Fragen bezüglich Ihres Weihnachtsaufkleberabonnements an:

Juullip Nipititagaa
Die grönländische Weihnachtsbogenstiftung
Tel.: (+299) 98 18 33
Fax: (+299) 98 18 34

Traditionsgemäß wird die grönländische Stiftung der Weihnachtsaufkleberbogen sowohl Motiv wie auch Künstler bis zum eigentlichen Ausgabetag der Weihnachtsaufkleber geheimhalten. Dieses Jahr wird der Weihnachtsaufkleber am 30. Oktober vorgestellt.

Der Weihnachtsaufkleber wird in Bogen zu je 30 Stück verkauft und kostet DKK 30,00 pro Bogen. Verwenden Sie bitte die Rückseite dieses Kupons für Ihre Bestellung.

Beachten Sie bitte:

Falls Sie schon auf die grönländischen Weihnachtsaufkleber bei uns abonnieren, brauchen Sie diesen Bestellschein nicht auszufüllen. In dem Falle werden Sie Ihr Abonnement auf Weihnachtsaufkleber unmittelbar nach dem Ausgabetag erhalten.

Zahlungsweisen - Die grönländische Weihnachtsbogenstiftung

Einzahlungen an die grönländische Weihnachtsaufkleberstiftung können durch folgende Bankverbindungen vorgenommen werden:

GRÖNLANDBANKEN, Postfach 1033, 3900 Nuuk, Grönland,
Kontonummer: 6471 - 1406970, oder
BG Bank A/S, Girostrøget 1, 0800 Høje Taastrup, Dänemark,
Kontonummer: 1199 - 6 0072868.

Darüber hinaus ist es selbstverständlich auch möglich, mit Bargeld, Scheck, Kreditkarte oder internationalen Antwortscheinen an folgende Adresse zu zahlen:

Die grönländische Weihnachtsbogenstiftung, Postfach 19, 3913 Tasiilaq, Grönland.

Sie können Ihre Weihnachtsaufkleber für das Jahr 2003 vorauszahlen, wenn Sie uns nur eine Notiz darüber mitschicken.

Es ist nicht möglich, die Postscheckkonten POST Greenlands in Dänemark und im Ausland zu verwenden, da die Weihnachtsbogenstiftung und POST Greenland zwei unterschiedliche Unternehmen sind.

ABONNEMENTS GESCHENK

Liebe Abonnenten!

Dieses Jahr haben wir uns dazu entschlossen unseren Kunden, die ein Abonnement auf grönländische Briefmarken besitzen, ein kleines Geschenk zu machen. Bei dem Geschenk handelt es sich um eine Landkarte Grönlands im DIN A4 Format, die wir bei Saga Maps gekauft haben. Auf dieser Karte ist unsere Europa-Marke mit dem bekannten grönländischen Eisbären abgebildet. Das Post-Logo wurde zudem neben der Philatelie in Tasiilaq auf Grönland plaziert.

Weitere Informationen über den Verkauf von anderen Saga Maps Produkten finden Sie unter www.sagamaps.com.

Wir hoffen, dass Sie Freude an der Karte haben.

Mit freundlichen Grüßen
POST Greenland



Porto

Juullip Nipittagaa

Die grönländische

Weihnachtsbogenstiftung

Postfach 19

3913 Tasilaq

GRÖNLAND

NB. Falls Sie schon auf grönländische Weihnachtsaufkleber abonniert, brauchen Sie diesen Kupon nicht an uns zu senden.

JA BITTE.
Ich hätte gern Bogen Weihnachtsaufkleber

zu je DKK 30,00. Insgesamt

Name:

Anschrift:

PLZ.: Ort:

Land:

Die Jahresmappe 2002

POST Greenlands jetzt vorbestellen!

Die insgesamt 15 Briefmarken und die 2 Blöcke, die POST Greenland im Laufe des Jahres 2002 herausgegeben hat, können jetzt in einer schön gestalteten Jahresmappe vorbestellt werden. Als besondere Neuheit wird die grönländische Jahresmappe in liegendem, nicht traditionellem stehendem Format herausgegeben werden.

Die mythischen und - wie einige finden - unheimlichen grönländischen Holzmasken zieren den Umschlag der Jahresmappe. Diese Masken aus Holz und die Trommel des grönländischen Trommelntanzes stellen zentrale kulturelle Elemente der einzigartigen grönländischen Kultur dar. Daher erschienen diese markanten kulturellen Kennzeichen auf Briefmarken im Jahre 2002 in Anne-Birthe Hoves entzückendem Strich als Fortsetzung



ihrer beliebten Briefmarkenserie, „Grönlands Erbe und Kultur“. Sowohl Masken wie auch Trommeln sind in Wort und Bild in der Jahresmappe 2002 beschrieben. Genießen Sie die Illustrationen und die Beschreibungen - samt nicht zumindest den Briefmarken von POST Greenland. Kaufen Sie POST Greenlands Jahresmappe 2002, einschließlich beider Blöcke.

01304002. 21.10.2002
Jahresmappe 2002
DKK 167,00

Erscheinungsdatum: 21. Oktober 2002 - kann aber jetzt schon bestellt werden

ICES

Die internationale Meeresuntersuchungskammer feiert 100-jähriges Jubiläum. Gemeinschaftsausgabe von POST Greenland, Postverk Føroya und Post Danmark.

Die internationale Meeresuntersuchungskammer, ICES, wird dieses Jahr 100 Jahre alt. Dies wird sowohl von der grönländischen als auch der färöischen und der dänischen Post mit einer Gemeinschaftsausgabe gewürdigt. Alle drei Länder der Realunion haben, wie bekannt, eine starke Bindung zum Meer. Die Fischerei in den dänischen, färöischen und grönländischen Gewässern hat beispielsweise große Bedeutung für die Bevölkerungen in Dänemark, auf den Färöern und in Grönland. Und viele der Verbindungen unter den drei Ländern sind oft zu Wasser erfolgt.

Was ist näherliegender als einen schönen Block herauszugeben, der diese Verbindung zwischen den drei Ländern der Realunion, von Grönland über die Färöer nach Dänemark darstellt?

Die Blöcke der Post der drei Länder sind natürlich nicht identisch. Der Block der POST Greenland enthält die beiden grönländischen ICES-Sonderbriefmarken, G299 und G300, mit den Werten DKK 7,00 und DKK 19,00. Die Briefmarkenmotive der beiden färöischen und der beiden dänischen Briefmarken erscheinen dafür als Dekoration, nicht als Briefmarken im Block POST Greenlands.

Bei Postverk Føroyas und Post Danmarks ICES-Blöcken ist es wiederum umgekehrt. Hier werden die Briefmarkenmotive der anderen Länder als Dekoration im eigenen Block der jeweiligen Post eingehen.

Die Blöcke aller drei Länder sind übrigens in der besonderen ICES-Gemeinschaftsausgabe-Sondermappe zu DKK 56,50 erhältlich - Nennwert aller drei Blöcke.



Ausgabetag : 21. Oktober 2002
Druckverfahren : Stahlstich/Offset
(Kombination)
Papier : Gelb fluoreszierend
Gravur : Martin Mörck
Format : G-stehend
Außenmaße : 28,44 x 39,52 mm
40 Marken pro Bogen

01106299. 21.10.2002
ICES 100 Jahre. Gemeinschaftsausgabe
Block. DKK 26,00
Block in Offset gedruckt, Briefmarken jedoch in Stahlstich und Offset



01303011. 21.10.2002
ICES 100 Jahre. Gemeinschaftsausgabe
Sondermappe. DKK 56,50



- enthält ein Exemplar der ICES-Gemeinschaftsblöcke von jeweils POST Greenland, Postverk Føroya und Post Danmark

Fakten über ICES

- ICES ist die Abkürzung von International Council for the Exploration of the Sea.
- ICES ist eine internationale Organisation, die für die Koordinierung und die Förderung der Meeresforschung im Nordatlantik und in den anliegenden Meeren - der Ostsee und der Nordsee - verantwortlich ist.
- ICES ist der Treffpunkt für über 1600 Meeresforscher aus 19 verschiedenen Ländern im nordatlantischen Raum. Die 19 Mitgliedsländer sind: Belgien, Kanada, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Island, Irland, Lettland, Holland,

Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, England und die USA. Dieses Netzwerk der Meeresforscher sammelt Informationen über das maritime Ökosystem. Dadurch wird das Wissen, das wir schon über die Meere haben, ausgebaut. Diese Informationen bilden dann die Grundlage für eine unparteiische und unpolitische Beratung. Die Beratung wird danach von den 19 Mitgliedsländern in Anspruch genommen, die alle finanzielle und wissenschaftliche Unterstützung zu ICES in der Arbeit mit der Betreuung des Nordatlantiks und der angrenzenden Meere geben.

Die Beratung

ICES ist Hauptlieferant der Beratung im maritimen Bereich für Regierungen und internationale Gesetzgeber, die den Nordatlantik und die angrenzenden Meere betreuen.

Promotion

ICES veröffentlicht wissenschaftliche Informationen und Beratung in Berichten, Publikationen, u.a. in ICES Journal of Marine Science, auf CD-Rom - und auf ICES' Website www.ices.dk.

Der Grönlandhai

Von Juuanna Platou und Qillaq Danielsen,
Upernavik

12

In den grönländischen Gewässern lebt der Grönlandhai in großer Anzahl. Seine Nahrung besteht aus anderen Meerestieren. In Gebieten mit schwarzem Heilbutt stellt er besonders für diesen eine Gefahr dar. Der Grönlandhai hält sich deshalb meistens in Gebieten mit großen Fischbeständen auf, wo er genug zu fressen hat.

Während der Zeit der Königlichen Grönländischen Handels (KGH) wurde der Grönlandhai u.a. wegen seiner Leber als Produktionsware gefangen.



Heute wird diese Haiart meist gefangen, um ihn auszurotten, weil er gerade für die Fischer eine große Plage darstellt. In Nordgrönland wird er auch von den Heilbuttanglern gefangen und auf Ständer aufgehängt, um ihn dann getrocknet als Hundefutter zu verwenden - und die Hunde lieben das getrocknete Fleisch des Grönlandhais.

Wenn sich zu viele Haie in bestimmten Heilbuttgebieten versammelt haben, sind sie eine sehr große Plage beim Angeln mit Langleinen

(das Angeln mit mehreren hundert Meter starken Nylonleine statt Angelleine, Red.). Die Haie beißen diese Langleinen durch, und an gewissen Angelplätzen ist es während des Eisangelns im Winter üblich, daß die Angler höchstens zwei Stunden Ihre Leinen unten haben

Das nördliche Grönland hat einen größeren Haibestand, z.B. Avanersuaq (die nördlichste Gemeinde Grönlands, Red.). Wenn man in diesem Gebiet nach schwarzem Heilbutt fischt, können die Langleinen höchstens 2 Stunden unten sein. Lässt man die Leinen mehr als 2 Stunden unten, ist das Risiko, die Leinen zu verlieren, zu groß, und man hat damit eine große Vorarbeit gemacht. Es kann sogar passieren, daß ein großer Hai auf die Leine geht, den die Angler anschließend, falls sie Pech haben, mühsam auf das Eis schleppen müssen.

Wenn man etwas weiter nach Süden fährt, bis nach Upernavik und Umgebung, kann man im Winter die Leinen bis zu 24 Stunden im Wasser lassen. Aber auch dort kann man, wenn auch selten, abgeschnittene Langleinen oder Langleinen vorfinden, wenn ein Hai an einer der Angeln angebissen hat.

Im Frühling 1999 fuhren wir in Qaanaaq auf Haifang. Das Fleisch sollte als Hundefutter aufgehängt werden. Das Heilbuttangelgebiet liegt nicht weit von Qaanaaq entfernt, und dort haben wir nach Haien geangelt.

Die Ausrüstung, mit der man Haie fängt, ist genau die gleiche wie die, die für das Heilbuttangeln benutzt wird. Der einzige Unterschied besteht darin, daß man statt einer Trosse ein Drahtseil benutzt. Man braucht ein Drahtseil von etwa 10 m, das am Ende an einem Stein

angekettet ist. Nach jedem zweiten Faden werden Haken festgemacht. Über den Haken banden wir eine Dose mit faulem Fleisch als Köder an, zudem die Haken auch mit Ködern versehen waren.

Es gab so viele Haie, daß unsere Langleinen, die wir über Nacht im Wasser hatten, mehrere Exemplare fingen. Von den Haien, die wir fingen, war von mehreren von ihnen nur der Kopf zurückgeblieben, weil die anderen Haie sie gefressen hatten. Wir nehmen dies als Beweis dafür, daß es viele Haie gibt.

Die gefangenen Haie werden mit einem Flaschenzug heraufgeholt. Wir fingen jeden Tag Haie. Zwischendurch waren es sogar fünf Stück an den Haken, aber manchmal war es nur einer.



Obwohl es eine schwere Arbeit ist, Haie zu angeln, ist es immer spannend. Manchmal wird man etwas müde, wenn ein sehr großer Hai gefangen wird. Dann braucht man ja sehr viel Kraft, um ihn heraufzuholen!

In den Orten Grönlands, wo man Schlittenhunde halten darf, ist Haiangeln eine gute Quelle zur Produktion von Hundefutter. Das Haiangeln in bezug auf die Produktion von Hundefutter hat zur Folge, daß es überflüssig wird, Hundefutter aus dem Ausland einzuführen. Wir haben auch genügend vieler anderer Rohwaren vom Meer, die man benutzen kann, wenn man nur den Willen dazu hat, danach zu fischen.

Wir hatten viel vom Haiangeln, wie wir es erlebt haben. Obwohl es harte Arbeit ist, danach zu angeln, gibt es doch auch etwas Schönes daran. Wir fahren oft mit Hundeschlitten zu dem Ort, wo wir bei schönem Wetter normalerweise angelten. Wenn wir die Leinen eine nach der anderen heraufgezogen hatten, und es sich danach zeigte, daß mehrere Haie an den Haken waren, holten wir sie mit dem Flaschenzug oder unseren eigenen Kräften auf.

Da Haie gefährliche Raubtiere sind, töten wir sie auf der Stelle mit einem Messer, sobald sie sich zeigen, um uns zu vergewissern, daß sie uns nichts tun. Wenn wir sie auf das Eis heraufgezogen haben, schneiden wir das Fleisch ab und hinterlassen nur den Kopf. Der Rest wird auf den Schlitten gelegt, und wenn wir nach Hause kommen, wird das Fleisch in dünnen Streifen geschnitten, die dann auf ein Holzgestell aufgehängt werden.



01100299. 21.10.2002
ICES 100 Jahre.
Gemeinschaftsausgabe
Grönlandhai. DKK 7,00

Der Rotbarsch

Im nördlichen Teil des Atlantiks ist der Rotbarsch sehr verbreitet. Dort lebt er im freien Meer in sehr großen Tiefen oder in der Nähe des Grundes an den Gefällen der Barren. Den Rotbarsch gibt es von Skagerrak über Schottland und Spitzbergen bis zur Barentssee, in einem Gürtel über den Atlantik über Island und Grönland bis zur Ostküste Nordamerikas. In den grönländischen Gewässern kommt er sowohl an der Ost- als auch an der Westküste vor, wie auch in den Fjorden und in der Davis- und Dänemarkstraße. Nördlicher als Uummannaq an der Westküste Grönlands findet man ihn jedoch nicht mehr. Wichtige Laichplätze für den Rotbarsch gibt es an der Westküste Nordnorwegens und im Irminger Meer südlich von Island.

Bei Grönland gibt es drei Arten von Rotbarsch: Großen Rotbarsch (*Sebastes Marinus*), Tiefseerotbarsch (*Sebastes Mentella*) und kleinen Rotbarsch (*Sebastes Viviparus*). Der kleine Rotbarsch kommt nur in kleinen Beständen an der Ostküste vor. Tiefseerotbarsch wird in zwei Typen aufgeteilt: Grundlebender Tiefseerotbarsch und ozeanischer Tiefseerotbarsch.

Alle drei Arten von Rotbarsch laichen in den Monaten April – Mai über dem Reykjanesrücken südwestlich von Island. Nach dem Laichen wird der größte Teil der Brut mit dem Meeresstrom zu den Wachstumsgebieten bei Ost- und Westgrönland geführt.

Der Rotbarsch ist eine sehr langsam wachsende Fischart. Im Durchschnitt dauert es 14 – 15

Jahre von der Geburt eines Rotbarsches, bis er die kleinste Einkaufsgröße von 35 cm erreicht. Ebenfalls dauert es für einen Rotbarsch gut 18 Jahre, eine Länge von 40 cm zu erreichen, der Zeitpunkt, an dem er geschlechtsreif wird. Zum Vergleich erreicht ein Kabeljau 40 cm in nur gut 3 – 4 Jahren.



Großer Rotbarsch hat sein Hauptverbreitungsgebiet am Kontinentalsockel bei Island, den Färöern und Südgrönland. Er kommt in Tiefen von bis zu 500 m vor. Grundlebender Tiefseerotbarsch kommt auch am Kontinentalsockel vor, jedoch in noch größeren Tiefen.

Der Rotbarsch auf der Briefmarke zu DKK 19,00 ist ein *Sebastes Mentella*, d.h. ein Tiefseerotbarsch.

Lesen Sie mehr über den Rotbarsch auf unserer Quelle: www.natur.gl



01100300. 21.10.2002
ICES 100 Jahre.
Gemeinschaftsausgabe
Rotbarsch. DKK 19,00.

Neues von POST Greenland

Post Greenland wird in dem Zeitraum Oktober- November 2002 an den folgenden Ausstellungen teilnehmen:

- „Nordia 2002“ in Kristianssand, Norwegen, vom 10. – 13. Oktober;



- „Int. Briefmarkenbörse“ in Sindelfingen, Deutschland, vom 25. – 27. Oktober;



- „Frimärkmessan“ in Helsinki, Finnland, vom 1. – 3. November;



- „Frimærker i Forum 2002“ in Kopenhagen vom 8. – 10. November



- „Nordjunex“ in Stockholm, Schweden, vom 23. – 24. November 2002.



Zu jeder dieser fünf Ausstellungen haben wir einen grönländischen Sonderstempel angefertigt. Umschläge zur Abstempelung mit diesen Stempeln müssen, wie immer, POST Greenland, Filatelia, spätestens am Tage vor Eröffnung der respektiven Ausstellungen erreichen.



Das Werbeklischee „2412 Santa Claus Greenland“ wird in dem Zeitraum 21. Oktober – 31. Dezember 2002 für alle ausgehende Post von POST Greenland, Filatelia, 3913 Tasiilaq, verwendet werden.

Das Werbeklischee „Send juleposten i god tid“ (Schick die Weihnachtspost rechtzeitig ab) wird im Zeitraum 1. – 30. November 2002 von den Briefmarkenannullierungsmaschinen der folgenden 9 grönländischen Postämter verwendet werden:

- 3900 Nuuk
- 3910 Kangerlussuaq (Søndre Strømfjord)
- 3911 Sisimiut (Holsteinborg)
- 3912 Maniitsoq (Sukkertoppen)
- 3913 Tasiilaq
- 3920 Qaqortoq (Julianehåb)
- 3950 Aasiaat (Egedesminde)
- 3951 Ilulissat (Jakobshavn)
- 3970 Pituffik (Thule Air Base)



Freigemachte und adressierte Post zur Abstempelung mit diesem Klischee senden sie bitte direkt an die Postämter der genannten Städte .



Im Zeitraum 1. – 25. Dezember wird das Postamt in 3910 Kangerlussuaq (Søndre Strømfjord) außerdem das Werbeklischee „Christmas Greetings from Greenland“ („Weihnachten in Grönland“) in der Briefmarkenannullierungsmaschine verwenden. Freigemachte und adressierte Post zur Abstempelung mit diesem Klischee, senden Sie bitte direkt an folgende Adresse:

POST Greenland
Blok L
3910 Kangerlussuaq
GRÖNLAND

Wissenswert...

Bestellungen/Änderungen bitte an folgende Adresse schicken:

Post Greenland, Filatelia
Postfach 121, 3913 Tasiilaq, Grönland
Telefon: (+45) 7026 0550 und (+299) 98 11 55
Telefax: (+299) 98 14 32
E-Mail: stamps@tele.gl

Änderungen Ihres Namens, Ihrer Anschrift und/oder Ihrer Abonnementsbestellung müssen spätestens fünf Wochen vor einer Ausgabe bei POST Greenland, Filatelia, vorliegen.

Beim Umtausch von Briefmarken im Wert von über DKK 100,00 erhebt POST Greenland, Filatelia, eine Gebühr von 45% des Nennwertes. Höchstens drei Umtausche pro Kunden pro Jahr. Der jährliche Umtausch alter Briefmarken pro Kunden darf einen Nennwert von höchstens DKK 50.000 betragen. Die Briefmarken werden immer durch neue Briefmarken nach Wahl des Kunden umgetauscht. Der Abzug von 45% wird immer bar gezahlt. Die Bareinzahlung kann somit durch andere Briefmarken nicht ersetzt werden. Weitere Auskünfte sind bei POST Greenland, Filatelia, erhältlich.

NB! Schreiben Sie bitte Ihre Bestellung nicht auf ein Überweisungsformular, da diese durch EDV an uns geschickt werden.

Sämtliche Angaben von Preisen, Gebühren usw. sind unter Vorbehalt von Druckfehlern.

Zahlung:

Postscheckkonto:

Dänemark: BG Bank, Girostrøget 1, 0800 Høje Taastrup. Konto 1199-940 4120.

Schweden: Postgirot Bank AB (publ), Vasagatan 7, 105 06 Stockholm. Konto 41 45-9.

Norwegen: Postbanken, Kunderegister Bedrift, 0021 Oslo. Konto 0805 1919794.

Finnland: SAMPO BANK, UNIONINKATU 22, 00075, SAMPO. Konto 800016-70617928.

Holland: Postbank N.V., Konto 387172.

Schweiz: Postscheckamt, Office de cheques postaux, Ufficio dei conti correnti postali, 4040 Basel. Konto: 40-6773-5.

Deutschland: Postbank, Niederlassung Hamburg, Überseering 26, 22297 Hamburg. Konto: 541414200 BLZ 200 100 20.

Großbritannien: Alliance & Leicester Girobank plc, Bridle Road, Bootle, Merseyside, Liverpool GIR 0AA. Konto: 358 7118.

Luxembourg: Postes et Telecommunications, Division des Postes, Service des Cheques, Postaux, Secretariat, 38 Place de la Gare, 1090 Luxembourg. Konto: 26606-28.

Frankreich: La Poste, Centre Régional des Services Financiers, de la Poste en ile de France, 16 rue des Favorites, 75900 Paris. Konto: 250.01 F020.

Falls Sie in Dänemark nicht wohnhaft sind und unser Konto 940-4120 benutzen, wird eine Gebühr für jede Überweisung erhoben. Die Überweisungsgebühr wird von Eurogiro erhoben.

Kreditkarten:

Access, Eurocard, JCB, MasterCard, VISA.

Scheck - in eigener Währung

Bar - als eingeschriebenen Wertbrief senden.

Postanweisung

IRC (IBRS) - internationale Antwortscheine, Wert: DKK 6,00 pro Stück.

1 Jahr Reklamationsfrist

Eventuelle Reklamationen zu Briefmarken und Philatelieprodukten, die Sie von POST Greenland bezogen haben, sollen POST Greenland, Filatelia, spätestens ein Jahr nach Ablauf des Monats, worin die Waren abgeschickt worden sind, vorliegen. Das Datum des Poststempels, eventuell das Rechnungsdatum, gilt als Versanddatum.

Gebühren für aus Grönland geschickte Einschreiben

Aufschrift für Einschreiben innerhalb Grönlands oder nach Dänemark und den Färöern beträgt DKK 31,00, z.B.: Postversand eines Einschreibens mit DKK 4,75 freigemacht (Höchstgewicht 20 g) kostet insgesamt DKK 35,75. Für Zusatzleistungen bei Versendungen an den Norden, Europa und übriges Ausland, siehe www.post.gl.

Zahlung innerhalb von 30 Tagen

Die Zahlung des Rechnungsbetrages muss innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum stattfinden.

Wir behandeln Ihre Anfragen

Wenn Sie POST Greenland, Filatelia, schreiben, faxen, e-mailen oder anrufen, sind wir es, die Ihre Anfragen erhalten. Einige von uns sind schon seit Jahren hier, andere von uns sind verhältnismäßig neu dazugekommen. Wir freuen uns darauf, weiterhin Ihre Philatelieanfragen zu bearbeiten.



Anja Panduro Pedersen,
Verkaufsmitarbeiterin
Dänisch, Englisch, Deutsch



Lene Skov Meyhoff, -
Fremdsprachenkorrespondentin - Dänisch,
Deutsch, Englisch



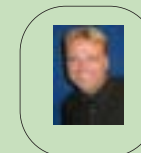
Bjarne Andersen,
Fremdsprachenkorrespondent
Dänisch, Deutsch, Englisch,
Französisch



Kristian „Karé“ Pivat, -
Kundendienst-Mitarbeiter
Grönländisch, Dänisch



Andreas Fett,
Verkaufsmitarbeiter
Deutsch, Dänisch, Englisch



Lars Anker-Møller
Verkaufsleiter
Dänisch, Deutsch, Englisch

Herausgeber : POST Greenland

Kundendienst : POST Greenland, Filatelia
Postfach 121, 3913 Tasiilaq,
Grönland
Telefon +45 70 26 05 50
+299 98 11 55
Telefax +299 98 14 32

E-mail : stamps@tele.gl

Homepage : www.stamps.gl

Redaktion : Søren Rose, Chefredakteur,
Lene Skov Meyhoff
Anja Panduro Pedersen
Pertti Frandsen

Layout und
Produktion : TELE Greenland,
Ulrik Madsen

ISSN : 1397-8632

Titelseite-Foto : Erwin Reinthaler

Von Oktober bis Dezember nicht vergessen:

Oktober 2002

10. Ausstellung: „Nordia“, Kristianssand, 10. - 13.10.02
21. Ausgabe:
 - Dauerserie 2002: 1 Dauerserienbriefmarke mit dem Porträt der Königin Margrethe II.
 - ICES 100 Jahre: Gemeinschaftsausgabe GL - FO - DK: 2 Sonderbriefmarken, 1 Block und 1 Sondermappe
 - Weihnachtsbriefmarken: 2 Sonderbriefmarken in Bogen und 1 Heftchen mit selbstklebenden Briefmarken
25. Ausstellung: „Int. Briefmarkenbörse“, Sindelfingen, 25.-27.10.02

November 2002

1. Anwendung des Werbeklischees „Send juleposten i god tid“ von 9 Postämtern im Zeitraum 1. - 30.11.02
1. Ausstellung: „Frimärkmessan“, Helsinki, 1. - 3.11.02
8. Ausstellung: „Frimærker i Forum“, Kopenhagen, 8. - 10.11.02
23. Ausstellung: „Nordjunex“, Stockholm, 23. - 24.11.02

Dezember 2002

1. Anwendung des Werbeklischees „Christmas Greetings from Greenland“ in 3910 Kangerlussuaq im Zeitraum 1. - 25.12.02

Wo wohnt der Weihnachtsmann?

Er wohnt selbstverständlich in Grönland.
Darüber kann es keinen Zweifel geben ...

Das königliche Schloss des Weihnachtsmannes liegt im nordöstlichen Grönland. Da sich die Post zu und von dieser öden und abgelegenen Gegend aus wettermäßigen Gründen verspäten kann, hat der Weihnachtsmann vor gar nicht langer Zeit ein Postamt in der Hauptstadt Grönlands, Nuuk (Godthaab) eröffnet.

Alle, die dem Weihnachtsmann schreiben, werden natürlich eine Antwort in einem mit einer grönländischen Briefmarke frankierten und dem ganz persönlichen Sonderstempel des Weihnachtsmannes abgestempelten Brief erhalten. Der Weihnachtsmann erhält das Jahr über Post an dieser Adresse:



Der Weihnachtsmann
2412 Nuuk
GRÖNLAND

Der Weihnachtsmann hat auch einen
Website: www.santa.gl



In der nächsten Ausgabe:

- Neue Serie: Schlittenhunde in Grönland
- Berichte von „Amphilex“ und „Frimærker i Forum 2002“
- Begegnen Sie einem jungen Sammler aus Tasiilaq
- Der Gewinner im Wettbewerb um die Wahl der „Grönländischen Briefmarke des Jahres 2002“
- Gemeinschaftsausgabe mit Post Dänemark über das Thema Grönlandexpeditionen
- Und vieles mehr...

NEHMEN SIE AM WETTBEWERB UM DIE WAHL DER „GRÖNLÄNDISCHEN BRIEFMARKE DES JAHRES 2002“ TEIL.
Siehe die Seiten 5 und 6.



GREENLAND *Collector*

ABONNENTENMAGAZIN FÜR SAMMLER
GRÖNLÄNDISCHER BRIEFMARKEN
7. JAHRGANG · NR. 3 · September 2002



Neues postal isches
Produkt
Sel bstkl ebende
Briefmarken

seite 3

Neuer Brief-
markenkünstl er hat
die Weihnachtsbrief-
marken kreiert...

seite 4

Besuchen Sie „Fri-
mæker i Forum“
8.-10. November
2002

seite 7

Das Briefmarken-
programm 2003

side 8

Die Jahresmappe
2002

side 10

ICES 100 Jahre
Gemeinschafts-
ausgabe

side 11